



LESUNG MIT ALBERT FREULER

Aarau, 26. Februar 2012

WARUM ES SOMMER UND WINTER GIBT

Gedichte und Erzählungen als Sprach-Bilder zur Bild-Sprache der Ausstellung "Winterwelten".

Joseph von Eichendorff
Märchen aus der Mongolei
Heinz Erhardt
Heinz Erhardt
Klabund
Heinrich Heine
Mascha Kaléko
Ror Wolf
Hans Manz
Robert Walser
Robert Walser
Conrad Ferdinand Meyer
Wilhelm Müller
Christian Morgenstern
Christian Morgenstern
Matthias Claudius
Gottfried Kölwel
Fridolin Tschudi
Wulf Kirsten
Erich Kästner
Klaus Merz
Gottfried Keller
Hermann Hiltbrunner
Johann Wolfgang Goethe
Märchen der Koriaken

So oder so
Warum es Sommer und Winter gibt
Sommeranfang
Winteranfang
Winterschlaf
Winter
Betrifft: Erster Schnee
Wetterverhältnisse
(Ohne Titel)
Frau Wilke
Schnee (II)
Begegnung
Frühlingstraum
Der Seufzer
Wenn es Winter wird
Ein Lied, hinterm Ofen zu singen
Stubenfrühling
Winterliche Badewonnen
Winter
Wintersport
Aus: Los
Winternacht
Aus: Zürichsee
Ein grosser Teich war zugefroren
Die Befreiung der Sonne

*Aargauer Kunsthaus
Aargauerplatz, CH-5001 Aarau
T +41 (0)62 835 23 30
F +41 (0)62 835 23 29
kunsthaus@ag.ch
www.aargauerkunsthaus.ch